

# Inhalt

<i>Walter Hanesch</i> Einleitung .....	7
---	---

## **I Grundlagen und Rahmenbedingungen des kommunalen Sozialstaats**

<i>Walter Hanesch</i> Konzeption, Krise und Optionen der sozialen Stadt .....	21
--	----

<i>Ernst-Ulrich Huster</i> Zentralisierung der Politik und Globalisierung der Ökonomie: Veränderung der Rahmenbedingungen für die soziale Stadt .....	57
---	----

<i>Jens S. Dangschat</i> Entwicklung sozialer Problemlagen als Herausforderung für die soziale Stadt .....	77
--	----

## **II Strategische Ansatzpunkte für eine Neuorientierung kommunaler Sozialpolitik**

<i>Helmut Hartmann</i> Neue Steuerung in der öffentlichen Verwaltung: Anspruch, Wirklichkeit und Perspektiven .....	111
---	-----

<i>Hejo Manderscheid</i> Neuorientierung freier Wohlfahrtspflege als Träger sozialer Dienste ...	137
---	-----

<i>Wolf D. Klatt</i> Kommunale und nationale Armuts- und Sozialberichterstattung im sozialpolitischen Paradigmenwechsel .....	153
---	-----

<i>Peter Bartelheimer und Thomas von Freyberg</i> Neue Bündnisse in der Krise der sozialen Stadt – Das Beispiel der Sozialpolitischen Offensive Frankfurt .....	173
---	-----

### **III Handlungsfelder und Problemstellungen kommunaler Sozialpolitik**

<i>Gerd Wenzel</i> Sozialhilfe im Umbruch. Perspektiven für die Kommunen .....	215
<i>Margherita Zander</i> Kommunale Infrastruktur für Kinder und Familien – Auf dem Weg zu einer kinderfreundlichen Stadt? .....	235
<i>Peter Gitschmann</i> Kommunale Sozialplanung und Partizipation im Alten- und Pflegebereich .....	257
<i>Achim Trube</i> Produktivitätspotentiale lokaler Arbeitsmarktpolitik .....	283
<i>Claus Reis</i> Gibt es eine Zukunft für die Wohnungsversorgung einkommensschwacher Haushalte? Zum Verhältnis staatlicher und kommunaler Wohnungspolitik .....	299
<i>Hartmut Fritz und Reinhard Thies</i> Armutsbekämpfung in benachteiligten Lebensräumen. Stadtteil- und brennpunktbezogene Strategien kommunaler Sozialpolitik und Sozialarbeit .....	319
<i>Monika Alisch</i> Soziale Stadtentwicklung – Leitlinien einer Politik für benachteiligte Quartiere. Das Beispiel Hamburg .....	345
Zu den Autoren .....	363